Fertigstellungsanzeige (FAZ) zur Inbetriebnahmeanforderung

Eine Inbetriebnahme kann nur bei komplett ausgefüllter Fertigstellungsanzeige erfolgen.

WOLF-Vertriebsauftragsnummer: _____

Durch die Werksinbetriebnahme wird die Anlage auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise hin überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Anlage dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann.

☐ Erstinbetriebnahme

☐ Anschließen und befüllen der bauseits verlegten Kälteleitung bei Splitwärmepumpen

Geräte-Typ: .....

Regelung: .....

.....

Angeschlossenes Zubehör:.....

Betreiber/Anlagenstandort		**Auftraggeber/Rechnungsempfänger**	
Name:	.....	Firma:	.....
Ansprechpartner:	.....	Ansprechpartner:	.....
PLZ Wohnort:	.....	PLZ Wohnort:	.....
Straße:	.....	Straße:	.....
Tel-Nr.:	.....	Tel.-Nr.:	.....

Wunschtermin: **Datum: .....**

Die Vorlaufzeit bei Wärmepumpen beträgt 10 Arbeitstage.

Die Vorlaufzeit bei Öl- und Gasgeräten beträgt 5 Arbeitstage.

Die Vorlaufzeit bei Lüftungsgeräten beträgt 10 Arbeitstage.

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein oder müssen an der Anlage während der Inbetriebnahme-Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig für den Auftraggeber. Bei nicht betriebsbereiter Anlage kann der Werkskundendienst die Inbetriebnahme abbrechen und den entstandenen Aufwand in Rechnung stellen. Der Kunde kann dann eine kostenpflichtige Wiederholungs-Inbetriebnahme fordern. Der Auftraggeber sollte bei der Inbetriebnahme anwesend sein. Ein Inbetriebnahmeprotokoll wird erstellt.
Hiermit wird die Fertigstellung der Anlage bestätigt und die Inbetriebnahme angefordert.

.....	.....	.....
Datum	Name	Unterschrift/Firmenstempel

Um die Inbetriebnahme anzufordern, muss die Fertigstellungsanzeige ausgefüllt werden und die Fertigstellungsanzeige zurück an den Wolf Kundendienst geschickt werden.
Dies kann wahlweise erfolgen unter:

Fax: 0732 / 38 50 41 – 27 **oder per** **E-Mail: service@wolfnet.at**